

HAMBURG – DAS „JERUSALEM DES NORDENS“ 9
IM 17. JAHRHUNDERT

Anfänge der Marrano-Diaspora	10
Die Sprachen der Portugiesen	12
Die Anfänge der Hamburger Portugiesengemeinde	14
Kutschen und Mohren	22
Konvertiten	25
Aufbau der Portugiesengemeinde	28
Die Portugiesen im Blickfeld der Inquisition	32
Zwischen rabbinischer und lutherischer Inquisition	34
Wirtschaftlicher Erfolg	38
Jüdische Ärzte	39
Portugiesen, Tudescos und Ashkenazim in Hamburg und Altona	41
In Erwartung des Goldenen Zeitalters	44
Ende der Blütezeit	46

DIE HAMBURGER PORTUGIESEN 49
IM 18. JAHRHUNDERT

DIE HAMBURGER PORTUGIESEN 51
IM 19. JAHRHUNDERT

DAS ENDE DER HAMBURGER PORTUGIESEN 55
IM 20. JAHRHUNDERT

Rettung in weiter Ferne	57
-------------------------	----

DIE PORTUGIESEN IN ALTONA	59
Die Abraham-Sumbel-Klaus-Stiftung	61
Statt eines Epilogs	62

CHRONIK DER PORTUGIESENGEMEINDEN IN HAMBURG UND ALTONA	63
QUELLEN- UND FORSCHUNGS- LAGE ZUR GESCHICHTE DER SEFARDEN IN HAMBURG UND ALTONA	75
DER PORTUGIESENFRIEDHOF KÖNIGSTRASSE 1611-1878	88
Haus des Lebens	89
Grabsprache	93
Grabkunst	110
BIOGRAPHISCHES LEXIKON DER HAMBURGER SEFARDEN	152
Editorisch-technische Hinweise	152
Lexikon	155
ANHANG	
Glossar	855
Literatur- und Quellenverzeichnis	859
Doppelnamen- und Aliasregister	901
Namens-, Orts- und Sachregister	904
Bildnachweis	906